

DEUTSCHER BUNDESTAG

- Verwaltung –

ZR 2

Justitiariat

Nationale Ausschreibung nach VOL (VOL/A § 17)

<p>a) <i>Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:</i></p>	<p><b>Deutscher Bundestag, Verwaltung Referat ZR 2, Az.: ZR 2/12-1310-2006-0240 Platz der Republik 1,11011 Berlin Tel.: (030) 227-34820, Fax: (030) 227-36003 E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de</b></p>
<p>b) <i>Art der Vergabe (§ 3):</i></p>	<p><b>Öffentliche Ausschreibung</b></p>
<p>c) <i>Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):</i></p>	<p><b>Rahmenvereinbarung über die Bewachung des Promotionfahrzeuges des Deutschen Bundestages vom 2. April 2007 bis 30. Oktober 2007 in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Hessen, NRW, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein/Hamburg, die im Rahmen der Veranstaltung "Bundestag auf Touren" mit dem Promotionfahrzeug (Infomobil) angefahren werden, inklusive einer Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre</b></p>
<p>d) <i>Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:</i></p>	<p><b>Aufteilung in 7 Lose</b></p>
<p>e) <i>Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:</i></p>	<p><b>entfällt</b></p>
<p>f) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben (Nummer 3) abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:</i></p>	<p><b>siehe a), 28.02.2007</b></p>
<p>g) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:</i></p>	<p><b>siehe a)</b></p>
<p>h) <i>Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):</i></p>	<p><b>entfällt</b></p>
<p>i) <i>Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):</i></p>	<p><b>02.03.2007, 13.00 Uhr</b></p>
<p>k) <i>Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):</i></p>	<p><b>entfällt</b></p>
<p>l) <i>Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:</i></p>	<p><b>Leistungsbeschreibung/Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen des Deutschen Bundestages, VOL/B</b></p>
<p>m) <i>Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:</i></p>	<p><b>1. Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch</b>  <b>- eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die letzten zwei Jahre,</b>  <b>- eine aktuelle Bankauskunft,</b>  <b>- einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister,</b>  <b>- einen aktuellen Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern und Nachweis der zuständigen Beitragseinzugsstelle über die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen, einschließlich Arbeitslosenversicherung.</b></p>

	<p><b>2. Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit und Fachkunde durch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlage der Gewerbeerlaubnis der zuständigen Behörde gem. GewO § 34a,</li> <li>- Unternehmensvorstellung,</li> </ul> <p>inkl. der Angaben zur Unternehmensgröße, der technischen Ausstattung, eines Nachweises über die Qualifikation und Sachkundeprüfung vor der IHK (gemäß BewachV i.V.m. GewO § 34a) der für die Bewachung des Promotionfahrzeuges voraussichtlich vorgesehenen Beschäftigten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angaben des Bieters, wie er beabsichtigt, die ausgeschriebene Leistung zu realisieren,</li> <li>- eine Liste von vergleichbaren erbrachten Dienstleistungen der letzten zwei Jahre mit Ansprechpartner und Telefondurchwahlnummern (Referenzliste).</li> </ul> <p><b>3. Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (gem. § 3 BewachV), die mind. Schäden bis zu folgenden Beträgen abdeckt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) für Personenschäden je Person 1.000.000,00 EUR</li> <li>b) für Sachschäden 250.000,00 EUR</li> </ul> <p>Die Versicherungspolice ist vorzulegen.</p> <p>Für den Fall, dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, müssen diese benannt werden und auch für diese sind entsprechende o.a. Unterlagen vorgelegt werden.</p> <p>Sofern die o.a. Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt werden, führt dies zum Ausschluss des Angebotg gem. § 25 Nr. 1 Abs. 2 Buchstabe a) VOL/A.</p> <p>Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil.</p>
n) <i>Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):</i>	<b>20.03.2007</b>
o) <i>Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (27) unterliegt:</i>	<b>Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.</b>